

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Montag, den 13. August 1916.

Das II. Baon auf „Cimone Süd“

Die Tätigkeit der recht unangenehmen flankierenden Batterien im Raume Soglio Bianchi ist intensiver geworden. Aber auch die italienische Infanterie am Cimonegipfel hat ihre Zaghaftigkeit abgelegt. Die 6. und 8. Komp., die sich jetzt in der Besetzung der Hauptstellung, der Feldwachenstellung und des Verbindungsgrabens ablösen, müssen manch' heftigen Infanterie- und Artillerie-Feuerüberfall über sich ergehen lassen.

Die Bauarbeiten schreiten trotz des schlechten Wetters

zusehends vorwärts. Als Nachfolger des Sapp.-Oblt. Müller der Sappeur-Komp. 7/8, der den Kavernenbau knapp rückwärts der Hauptstellung unter Mitwirkung unserer Sprengdetachements betreute, tritt nunmehr Oblt. Mlaker.

Heute vernehmen wir die Botschaft, daß das II. Baon in der Nacht vom 15. zum 16. August vom I. Baon abgelöst werden soll, was bei uns keine Unzufriedenheit auslöst.



Oblt. Albin Mlaker
Sappeur-Komp. 1/14

Oblt. Mlaker, bekannt durch sein initiatives Eingreifen im Rahmen einer vom IR. 50 gegen das Fort Casaratti im Asticotol geführten Unternehmung, wurde mit der Durchführung der Sprengung des Cimonegipfels betraut. Oblt. Mlaker entledigte sich dieser schwierigen Aufgabe, die an Offizier und Mann höchste Anforderungen stellte, mit besonderem Geschick, so daß die zur Besitzergreifung und Sicherung des Gipfels anschließende Aktion der Infanterie einem guten Ende zugeführt werden konnte.

Dienstag, den 14. August 1916.

Das II. Baon auf „Cimone Süd“

Unsere Freude über die bevorstehende Ablösung ist von kurzer Dauer. Das I. Baon wird wohl im Laufe des heutigen Abends in die Reserveunterkünfte nordöstlich Grotti gelangen, hat aber vorerst das II. Baon des IR. 21 in den Abschnitten 52—54 abzulösen.

Der Feind entwickelt eine immer mehr fühlbar werdende Tätigkeit. Während der ganzen Nacht herrscht eine große Unruhe auf der Werkstraße im Raume des „Cimone-

häuschens“. Beim Morgengrauen bemerken wir vorwärts desselben etwa dreißig Italiener, die sich in unserem heftigen Infanteriefeuer rasch in das schützende Haus zurückziehen. Beiderseits der Straße sind Maschinengewehre eingebaut, die wir erst heute feststellen können. Auch die feindliche Artillerie gefällt sich in gelegentlichen Feuerüberfällen auf die Stellung des II. Baons, die uns auch heute einige Verluste zufügen.